



© Maria Slominski - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>

13306

Blauschwingel-Gras

## Blauschwingel-Gras

© [www.saflax.de](http://www.saflax.de)

### Festuca glauca

Der immergrüne Blauschwingel aus der Familie der Süßgräser ist ein blaues, horstig und mit einer Wuchshöhe von 30 Zentimetern kompaktes, halbkugelig und dicht wachsendes Ziergras, das im Juni und Juli hübsche braune Blütenrispen ausbildet. Er eignet sich besonders für Staudenpflanzungen, wo sein kräftiges Blau die Blütenfarben anderer Pflanzen schön kontrastiert oder für Steingärten und wird am besten in kleinen Gruppen gepflanzt. Er bildet keine Ausläufer und eignet sich daher auch gut als Beet- oder Wegeinfassung. Auch im Kübel kommt er als Solitärpflanze durch seinen kompakten Wuchs und seine ausdrucksstarke Färbung gut zur Geltung.

**Naturstandort:** Den Ursprung hat das Blauschwingel Gras im südwestlichen Europa und Norditalien, wo er in Gebirgsregionen wächst.

**Anzucht:** Die Anzucht aus Samen ist im Haus das ganze Jahr über möglich. Drücken Sie die Samen einfach auf feuchtes Anzuchtsubstrat, dass Sie vorher zur Verbesserung mit 25% Perlite vermischen. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass, indem Sie sie am besten täglich etwas mit einem Wassersprüher nachfeuchten. Bis zur Keimung vergehen in der Regel zwei bis drei Wochen.

**Standort:** Der Blauschwingel benötigt einen möglichst warmen und sonnigen Standort. Im Halbschatten ist die Blaufärbung der Blätter weniger intensiv.

**Pflege:** Je karger und trockener der Standort, desto intensiver die Laubausfärbung und desto länger die Lebensdauer. Schwere und verdichtete Böden sind für ihn keine guten Standorte und sollten mit Sand, Splitt oder Kies durchlässiger gemacht werden, sonst färbt sich die Pflanze schnell grün. Eine Düngung des Grases ist nicht notwendig. Vergilbte Blüten sollten Sie regelmäßig auszupfen. Wenn ältere Pflanzen in der Mitte verkahlen, können Sie problemlos im zeitigen Frühjahr geteilt und neu gepflanzt werden.

**Im Winter:** Binden Sie zum Winter die Halme und lange Blätter zusammen, um sie vor Schneelast und Wind zu schützen! Nur im ersten und zweiten Jahr ist es empfehlenswert, die junge Pflanze zusätzlich noch etwas am Bodenbereich mit Laub oder Reisig zu schützen. Mit Rahreif bedeckt sind Gräser wie das Blauschwingelgras im Winter wahre Schönheiten. Im zeitigen Frühjahr wird die Pflanze auf circa 10 Zentimeter zurückgeschnitten und treibt dann in voller Pracht neu aus.